

## **18. Spieltag: 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg (Analyse)**

**Beitrag von „Clubi“ vom 17. Dezember 2017, 03:10**

Ich hatte wohl nicht ganz unecht, wie ich vor dem Lauternspiel von einem der schwersten Spiele der Vorrunde gesprochen habe.

Naja, so schwer wäre es nicht gewesen, hätten wir uns heute nicht selbst um zwei Punkte gebracht.

Ich wäre vor dem Spiel mit einem Punkt ganz zufrieden gewesen, danach bin ich es eher nicht mehr.

Lautern ist eine bemitleidenswert schwache Mannschaft, die außer rackern nichts kann und wohl in der Versenkung verschwinden wird.

Geholfen hat den Pfälzern zweifellos ihr Platz, der ungefähr im selben Zustand ist, wie ihre Truppe.

Es ist eine Schande, dass hochbezahlte Profis auf solch einem Platz antreten müssen, auf dem Fußball nicht möglich ist.

Im Prinzip ist es ein Hartplatz, mit ein paar Rasenstellen.

Bis auf einige Minuten, nach dem Ausgleich, hatten wir das Spiel eigentlich jederzeit im Griff.

Die Führung war zweifellos verdient. Leider haben wir etwas zu sehr versucht, dass Ergebnis zu verwalten und auf diesem Boden zu wenig riskiert, was nachvollziehbar ist.

Trotzdem waren die Chancen da. Macht Salli bei der 1000%igen Chance das 2:0 wird es wahrscheinlich ein ganz klarer Sieg.

So macht man sich nahezu im Gegenzug den Ausgleich selbst rein.

Was ein unglücklicher Treffer! Margreitter trifft den Ball nicht richtig und fälscht ihn derart unglücklich ab, so dass Bredlow keine Reaktionszeit mehr hat und den Ball ins eigene Tor befördert.

Lautern hätte wohl nie selbst getroffen!

Danach taumelt man ein paar Minuten, bringt das Spiel aber schnell wieder unter Kontrolle.

In der Schlußphase muss man dann das Siegtor noch machen, aber auf diesem Spiel stand heute einfach nicht unser Name.

Es sollte einfach nicht sein!

Alles in allem fand ich die Leistung gar nicht mal so mies, wie sie hier gemacht wird.

Man hat Lautern eigentlich nur eine einzige Torchance im ganzen Spiel gestattet.

Vielleicht sollten manche hier mal ein bisschen auf dem Boden bleiben und auch mal Spiele der Konkurrenz sich ansehen.

Es kann nicht jede Woche wie geschnitten Brot laufen!

Wenn im Frühjahr die Plätze wieder besser werden, wird sich unsere spielerische Klasse hoffentlich durchsetzen.

Es sind zwei bittere verlorene Punkte, die uns irgendwann noch sehr weh tun können.

Andererseits ist es vielleicht gar nicht mal so übel als Jäger in die Rückrunde zu gehen.

So ist der Druck vielleicht nicht ganz so hoch!

Auch heute hat sich wieder mal unsere größte Schwäche offenbart, die offensiven Außen.

Mit Werner werde ich einfach nicht warm. Er wirkt auf mich immer wie ein Spieler, der am Ende seiner Karriere angelangt ist.

Auf der anderen Seite ist Salli bemüht und eifrig. aber ich habe selten einen Offensivspieler gesehen, der derart ungefährlich ist.

Der Junge versucht wirklich viel, aber es kommt einfach nichts zählbares heraus.

Wollen wir wirklich aufsteigen, wovon ich ausgehe, müssen wir hier etwas tun.

Was würde ich für einen Spieler wie Stefaniak auf dieser Position geben!

Phänomenal heute wieder Ishak. Eine solche Leistungssteigerung habe ich eigentlich noch nie erlebt.

Vom abgeschriebenen Flop zur absoluten Bombe. Man kann nur den Hut vor ihm ziehen!

Großartig durchgesetzt beim Tor, zudem überragende Vorbereitungen bei den Großchancen.

<https://www.glubforum.de/forum/thread/20329-18-spieltag-1-fc-kaiserslautern-1-fc-n%C3%BCrnberg-analyse/?postID=2458144#post2458144>